

Vereinschronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **32 (1907)**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinschronik.

3. Februar 1906: Der Kassier der Gesellschaft macht die Mitteilung, daß die in der Ausgabe des Argoviabandes 31 (für 1905) eingetretene Verzögerung einerseits dem Setzerstreik, anderseits dem Umstande zuzuschreiben sei, daß das eidgenössische topographische Bureau die Karte von Windisch und Umgebung verspätet, erst am Schlusse des Jahres 1905 abgeliefert habe. — Es wird beschlossen als Ort der nächsten Jahresversammlung Wohlen und als Zeit derselben Mai oder Juni in Aussicht zu nehmen. — Die Frage über den Beitritt der Historischen Gesellschaft zur Schweizer. Gesellschaft für Heimatschutz, über die Abfassung eines Kreisschreibens an die Pfarrämter und an Bezirkslehrer betreffend die Anzeige bei Funden von Altertümern und über die Aufnahme eines Inventars über die aargauischen historischen Denkmäler im Sinne des im Kanton Bern bestehenden Inventars werden auf die nächsten Sitzungen verschoben. Der Konservator des kantonalen Antiquariums, Herr Prof. Dr. A. Gessner, macht die Mitteilung, daß er den neuen Katalog des Antiquariums fertig gestellt habe.

28. Februar 1906: Der Aktuar teilt mit, daß ihm Herr Fürsprech Dr. Furter in Wohlen die Beteiligung der dortigen Kreise an einer anfangs Juni abzuhaltenden Jahresversammlung in Aussicht gestellt habe und daß die Vorträge für diese Versammlung bereits fest übernommen worden seien. — Im Anschlusse an die in der letzten Sitzung gemachte Mitteilung betreffend den neuen Katalog des Antiquariums erklärt Herr Prof. Dr. A. Gessner, daß der in Aussicht genommene „Führer durch das aarg. Gewerbemuseum“ sich vorerst in engstem und knappstem Rahmen als ein ganz kurzer Überblick über das Ganze halten müsse. Für später stellt er die Ausführung eines ausführlichen Detailkataloges über die ganze historische Sammlung

des kantonalen Antiquariums in Aussicht. Er referiert sodann kurz über die wenigen Funde, die bei den Grabungen in Zurzach ans Tageslicht gefördert worden sind (12 Münzen, römische und mittelalterliche), Brückenpfähle, Lanzenspitze, Bronzenadelspitze (Metallfragment). — Der Aktuar erstattet Bericht über den Inhalt der diesjährigen Taschenbücher und der nächstjährigen Argovia, in welche die Arbeit des Herrn Oberst F. Siegfried: „Zofingen in der Helvetik“ Aufnahme finden soll. — Als neue Mitglieder werden in die Gesellschaft aufgenommen die Herren Fürsprech Karl Zimmerlin, Substitut des Staatsanwalts in Aarau und Dr. phil. Heinrich Welti-Herzog in Berlin.

19. Mai 1906: Die Traktandenliste für die auf den 18. Juni in Wohlen angesetzte Jahresversammlung wird festgestellt. Derselben sollen die früher schon angeregten Fragen betreffend den Beitritt der Historischen Gesellschaft zur Schweizerischen Gesellschaft für Heimatschutz und betreffend die Erstellung eines Inventars der aargauischen historischen Denkmäler vorgelegt werden.

18. Juni 1906: 34. Jahresversammlung der Historischen Gesellschaft im Singsaale des neuen Schulhauses in Wohlen. Der Präsident begrüßt zur Eröffnung der Jahresversammlung die Anwesenden und läßt das Protokoll der letzten Jahresversammlung verlesen, das genehmigt wird. Er erstattet hierauf Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes und erwähnt besonders dessen Bemühungen um die Erhaltung des Brunnens und des Baches in der Markt- und Rathausgasse in Aarau, die leider erfolglos geblieben sind; er gedenkt ferner der freundlichen Beziehungen der Historischen Gesellschaft zu der Gesellschaft von Vindonissa, die soeben eine Ausstellung der Resultate ihrer erfolgreichen und systematisch durchgeführten Tätigkeit veranstaltet hat. Hierauf erhält Dr. Suter, Bezirkslehrer in Wohlen, das Wort. Er spricht über die Besitzungen des 1246 von den Herren von Schnabelberg und Frohburg gegründeten Klosters Frauenthal an der Lorze, das namentlich durch Schenkungen und Verzichte früherer Grundherren zu einer stattlichen Zahl von Besitzungen im Aargau gelangte. Die auf archivalischen Studien beruhenden Mitteilungen werden vom Vorsitzenden aufs Beste verdankt. Sodann hält Herr Verwalter Beyli in Wohlen seinen Vortrag über: Das Dorf Wohlen, Geschichtliches und Baugeschichtliches.


Die ältesten Nachrichten über das Dorf stammen aus Stumpfs Chronik, wonach dasselbe sich im 10. Jahrhundert unter den Schutz des Grafen Guntram stellte, der aber die ursprünglich freie Bevölkerung unterdrückte, sodaß sie sich veranlaßt sah, später den Schutz der Abtei Muri gegen ihren Bedrucker anzurufen. Der Vortragende verfolgt die fernere Geschichte des Ortes durch die Zeiten der Reformation, des Bauernkrieges, der Villmergerkriege und der Franzosenzeit hindurch bis zur Gründung des Kantons und erwähnt schließlich die Teilnahme Wohlens an der demokratischen Bewegung des Jahres 1830. Daß der Boden von Wohlen schon in römischer Zeit besiedelt war, zeigen Ruinen an verschiedenen Stellen, sowie Einzelfunde. Im Mittelalter sind zwei Bauarten von Häusern zu unterscheiden: Pfähle und Wände aus Flechtwerk und Blockbauten. Anfangs des 19. Jahrhunderts zählte das Dorf 96 Stroh Häuser und 24 Ziegeldächer; jetzt sind nur noch 4 Stroh Häuser erhalten. Weitaus der größte Teil der Gebäude stammt aus dem 19. Jahrhundert. Der interessante Vortrag, der einen wertvollen Beitrag zur Heimatkunde bildet, erntet lebhaften Beifall und wird vom Vorsitzenden ebenfalls bestens verdankt. — Herr Oberst F. Siegfried erstattet Bericht über die Jahresrechnung, die ausnahmsweise ein günstiges Ergebnis aufweist. Sie wird dem Rechnungssteller, Herrn Oberstlt. Sauerländer, mit bestem Dank abgenommen und speziell wird noch darauf hingewiesen, daß der Kassier nun 25 Jahre lang seines Amtes gewaltet hat, wofür ihm die besondere Anerkennung der Gesellschaft ausgesprochen werden soll. — Der Konservator des kantonalen Antiquariums erstattet Bericht über die Neuerwerbungen des Antiquariums und der Münzsammlung. Die Gesellschaft beschließt nach Antrag des Vorstandes der Schweiz. Gesellschaft für Heimatschutz beizutreten; eine weitere Anregung des Vorstandes, es seien Schritte zu tun, daß gesetzliche Bestimmungen getroffen werden zum Schutze der historischen und der Kunst-Denkmäler des Kantons wird dem Vorstand zur Erledigung überwiesen. Es haben sich 11 neue Mitglieder zur Aufnahme in die Gesellschaft angemeldet. Beim nachfolgenden Bankett im Bären begrüßt Herr Gemeindeammann Bruggisser die Gesellschaft im Namen der Behörden von Wohlen; Herr Oberst Siegfried verdankt die freundliche Aufnahme; Herr Prof. Dr. Winteler weist in gediegener

Rede auf den Wert der historischen Studien hin; Herr Regierungsrat Conrad begrüßt die Anregung zur Schaffung gesetzlicher Schutzbestimmungen und Herr Fürsprech Dr. Furter entbietet der Gesellschaft den Gruß der Schulpflege. Nach dem Bankette besuchte ein Teil der Gesellschaft den Erdmannlistein und folgte der freundlichen Einladung des Herrn Meyer zu einem Abschiedstrunk nach Bremgarten. (Vergl. das Aargauer Tagblatt vom 19. und 20. Juni 1906).

4. Oktober 1906: Das Präsidium macht eingehende Mitteilung über die in letzter Zeit erfolgten Ausgrabungen einer ungewöhnlich großen römischen Hausanlage am Fuße des Kirchhügels von Kirchberg, die durch die höchst verdankenswerten Schenkungen des Herrn Eugen Bally-Arndt in Bern und des Herrn Prof. Dr. A. Gessner in Aarau unter Leitung des sachverständigen Herrn E. Bandi, Assistenten am aargauischen Gewerbemuseum, in Angriff genommen worden sind. Da es unserer Gesellschaft obliegt, über die Ausdehnung der ganzen, wohl schon einmal durchstöberten Anlage sich Klarheit zu verschaffen, so sollen zum Zwecke der Äufnung eines speziellen Ausgrabungsfondes Zirkulare an verschiedene Herren mit der Einladung um Schenkung von Beiträgen erlassen werden. In diesen Zirkularen soll ausdrücklich erwähnt werden, daß die bisherigen Einzel-funde sehr bescheiden genannt werden müssen, daß es sich um Klarlegung der ganzen Anlage handle, bei der jeder unscheinbare Fund von Wichtigkeit sei und daß ein ausführlicher Bericht über die Grabungen mit den nötigen Plänen im Vereinsorgan veröffentlicht werden soll. — Mit Zuschrift vom 29. Juni 1906 macht die Direktion des Innern die Mitteilung, daß die Ursinus-Inschrift an der Kirche in Windisch laut Beschluß der dortigen Kirchgemeinde nicht an das kantonale Antiquarium abgetreten werde, sondern daß sie in Windisch in der Kirche selbst an eine Stelle eingesetzt werden solle, wo sie vor Witterungseinflüssen geschützt und zugleich sichtbar sein werde. An Stelle des Originals dieser Inschrift soll dem kantonalen Antiquarium ein Abguß in Kunststein einverleibt werden.

10. Juli 1907: Herr Prof. Dr. A. Gessner macht im Anschlusse an das genehmigte letzte Protokoll die Mitteilung, daß im kant. Antiquarium ein Abguß der Ursinus-Inschrift in Windisch und ein Abguß der Kastellinschrift von Koblenz, sowie das Ciborium

der Kapelle in Iglingen deponiert worden seien. Das letztere ist eine höchst verdankenswerte Schenkung des Herrn Habich-Dietschy in Rheinfeldern, die auf eine Eingabe des Vorstandes der Historischen Gesellschaft hin erfolgt ist und um welche sich auch das schweizerische Landesmuseum in Anbetracht des seltenen Stückes lebhaft bemüht hat. — Die Frage, ob man die in den Statuten vorgesehene alljährliche Jahresversammlung abhalten oder um ein Jahr verschieben wolle, wird nach gewalteter Diskussion im ersteren Sinne entschieden, weil man die einzige Möglichkeit, neue Mitglieder zu gewinnen, nicht versäumen dürfe. Als Ort der Versammlung wird Frick, beziehungsweise Laufenburg in Aussicht genommen; Prof. Dr. A. Gessner erklärt sich bereit, einen Vortrag über die Ausgrabungen in Kirchberg zu übernehmen. — Der Musealverein für Krain in Laibach teilt mit, daß er finanzieller Verhältnisse wegen den Schriftenaustausch mit unserer Gesellschaft einstellen müsse.



Vorstand der Historischen Gesellschaft.

- Hr. **J. Winteler**, Dr., Professor, Präsident.
„ **E. Isler**, Ständerat, Vizepräsident.
„ **H. Herzog**, Dr., Staatsarchivar, Aktuar.
„ **R. Sauerländer**, Buchhändler, Kassier.
„ **Franz Fröhlich**, Dr., Professor.
„ **A. Gessner**, Dr., Professor.
„ **F. Siegfried-Leupold**, Staatsbuchhalter.
„ **Ernst Zschokke**, Dr., Professor.
-

Verzeichnis

der

Mitglieder der Historischen Gesellschaft.

(Herbst 1907.)

Bezirk Aarau.

1. **Dösseker**, Walther, Dr. med. in Aarau.
2. **Doser**, Leopold, Rechnungsführer in Aarau.
3. **Feer**, Karl, Privatier in Aarau.
4. **Fischer**, Xaver, Pfarrer in Aarau.
5. **Flühmann**, Elisabeth, Seminarlehrerin in Aarau.
6. **Frey**, Eduard, Klaßhelfer in Aarau.
7. **Frey**, Oskar, Fabrikant in Aarau.
8. **Fröhlich**, Franz, Dr., Professor in Aarau.
9. **Gessner**, A., Dr., Professor in Aarau.
10. **Häni**, R., Lehrer in Muhen.

11. Hässig, Hans, Stadtammann in Aarau.
12. Haller, Ernst, Dr., Fürsprech in Aarau.
13. Hengherr, S., Bezirksschullehrer in Aarau.
14. Herzog, Hans, Dr., Staatsarchivar in Aarau.
15. Heuberger, Jakob, Dr., Fürsprech in Aarau.
16. Hirzel, Arnold, Dr., Rektor der Bezirksschule in Aarau.
17. Isler, Emil, Ständerat und Fürsprech in Aarau.
18. Kaeslin, Hans, Dr., Professor in Aarau.
19. Kern-Hunziker, B., Frau in Aarau.
20. Krauß, M., Buchhändler in Aarau.
21. Merz, Walther, Dr., Obergerichtspräsident in Aarau.
22. Muri, Hans, Dr., Regierungsrat in Aarau.
23. Näf, Emil, Statistiker in Aarau.
24. Ringier, Arnold, Regierungsrat in Aarau.
25. Sauerländer, R., Buchhändler in Aarau.
26. Senn-Gysi, H., Zeughausverwalter in Aarau.
27. Siegfried-Leupold, F., Staatsbuchhalter in Aarau.
28. Stähelin, Alf., Dr. med. in Aarau.
29. Stierli, G. Leonz, Fürsprech in Aarau.
30. Stöckli, Stephan, Dekan in Aarau.
31. Tschopp, Albert, Dr., Professor in Aarau.
32. Wernly, Rud., Pfarrer in Aarau.
33. Winteler, J., Dr., Professor in Aarau.
34. Wolfinger, Max, Professor in Aarau.
35. Zimmerli, S., Bezirkslehrer in Aarau.
36. Zimmerlin, Karl, Fürsprech, Substitut der Staatsanwaltschaft in Aarau.
37. Zschokke, Ernst, Dr., Professor in Aarau.
38. Zschokke, Eugen, Major in Aarau.

Bezirk Baden.

39. Borsinger, Jos., z. Verenhof und Limmathof in Baden.
40. Dorer, O., Architekt in Baden.
41. Herzog, Adolf, Seminardirektor in Wettingen.
42. Jeuch-Rohn, R., in Baden.
43. Lehner, H., Fürsprech in Baden.
44. Meyer, Alfred, Notar in Baden.
45. Müller, J., Bezirkslehrer in Mellingen.
46. Pfyffer, Yvo, Seminarlehrer in Wettingen.
47. Saft, R. B., Hotelbesitzer in Baden.
48. Schnebli-Müller, Hch., alt Großrat in Baden.
49. Staub, alt Bankdirektor in Baden.

Bezirk Bremgarten.

50. Balmer, Stephan, Pfarrhelfer in Bremgarten.
51. Bruggisser, Walther, Dr. in Wohlen.
52. Bruggisser, Traugott M. in Wohlen.

53. Bucher, Theodor, Pfarrhelfer in Wohlen.
54. Furter, Albert, Dr., Fürsprech in Wohlen.
55. Furter, E. A., Notar in Bremgarten.
56. Geiger, Emil, Dr., Bezirkslehrer in Wohlen.
57. Gisler, O., Dekan in Lunkhofen.
58. Hagenbuch, Joh., alt Großrat in Ober-Lunkhofen.
59. Honegger, Heinrich, Großrat in Bremgarten.
60. Keller, Beat, Oberrichter in Bremgarten.
61. Kölliker, J., in Bremgarten.
62. Kuhn, F., Bezirkslehrer in Bremgarten.
63. Kuhn, J., prakt. Arzt in Bremgarten.
64. Küng, B., Lehrer in Arni.
65. Meyer, Fridolin, Pfarrer in Wohlen.
66. Meyer-Ganzoni, Heinrich in Bremgarten.
67. Meyer, Seraphin, Lehrer in Jonen.
68. Oswald, Josef, Arzt in Bremgarten.
69. Pfyffer, Emil, Rektor in Bremgarten.
70. Rogg, Joh. in Bremgarten.
71. Suter, E., Dr., Bezirkslehrer in Bremgarten.
72. Vock, Carl, Gemeinderat in Wohlen.
73. Waldesbühl, Theodor in Bremgarten.
74. Weissenbach, Constantin, alt Stadtammann in Bremgarten.
75. Wind, Alois, Pfarrer in Jonen.
76. Zimmermann, Jos. L., Rektor in Bremgarten.
77. Zimmermann, Josef, Inspektor in Wohlen.

Bezirk Brugg.

78. Bär, Rudolf, Pfarrer in Bözberg.
79. Eckinger, Theod., Dr. phil., Bezirkslehrer in Brugg.
80. Fröhlich, Edmund, Klafshelfer in Brugg.
81. Geiger-Schwarz, U. in Brugg.
82. Haller, Erwin, Pfarrer in Rein.
83. Heuberger, S., Rektor in Brugg.
84. Siegrist, Hans, Dr. med., Stadtammann in Brugg.
85. Weibel, Adolf, Dr., Arzt in Brugg.

Bezirk Kulm.

86. Eichenberger, Alb., Zigarrenfabrikant in Beinwil.
87. Eichenberger, E., Dr. med. in Beinwil.
88. Gautschi-Suter, Rud., Fabrikant in Reinach.
89. Laager, Frd., Dr., Bezirkslehrer in Schöftland.
90. Lüscher, Alfred, Bezirkslehrer in Kulm.
91. Steiner, Hermann, Dr. med., prakt. Arzt in Reinach.
92. Wälchli, Johann, Notar in Reinach.

Bezirk Laufenburg.

- 93. Bürge, F. X., Pfarrer in Herznach.
- 94. Müller, Hermann, Pfarrer in Laufenburg.
- 95. Suter, C. A., Gerichtspräsident in Frick.

Bezirk Lenzburg.

- 96. Albrecht, Karl, Lenzburg.
- 97. Dietschi, Max, Pfarrer in Seon.
- 98. Gimmi, Walther, Pfarrer in Lenzburg.
- 99. von Gonzenbach, Privatier in Lenzburg.
- 100. Hammerli, Max, Bezirksarzt in Lenzburg.
- 101. Hassler, C., Pfarrer in Seengen.
- 102. Heer, E., Pfarrer in Lenzburg.
- 103. Heiz, J., Pfarrer in Othmarsingen.
- 104. Hürbin, Josef Viktor, Direktor in Lenzburg.
- 105. Jahn, Ernst, Apotheker, Stadtrat in Lenzburg.
- 106. Keller-Ris, Jakob, Rektor in Lenzburg.
- 107. Lochbrunner, Karl, Strafhauspfarrer in Lenzburg.
- 108. Riniker, Rud., Dr., Bezirkslehrer in Lenzburg.
- 109. Wernli, Friedrich, Bezirkslehrer in Lenzburg.
- 110. Ziegler, E., Dr., in Lenzburg.

Bezirk Muri.

- 111. Meyer, Anton, Bezirksrichter in Bünzen.
- 112. Müller, August, Bezirkslehrer in Muri.
- 113. Nietlisbach, Burkhard, Arzt in Muri.
- 114. Staubli, Jost, Lehrer in Muri.

Bezirk Rheinfelden.

- 115. Blum, Hans, Dr. Rechtsanwalt in Rheinfelden.
- 116. Brunner, Friedrich, Stadtammann und Nationalrat in Rheinfelden.
- 117. Dietschy, Jos. Viktor, zur Krone in Rheinfelden.
- 118. Gaeng, O., Dr. jur., Fürsprech in Rheinfelden.
- 119. Habich-Dietschy, Karl in Rheinfelden.

Bezirk Zofingen.

- 120. Faller, Emil, alt Rektor in Zofingen.
- 121. Fischer, Gustav, Pfarrer in Reitnau.
- 122. Fröhlich, Ernst, Musikdirektor in Zofingen.
- 123. Haller, Hans, Oberrichter in Zofingen.
- 124. Hunziker, Otto, Gerichtspräsident in Zofingen.
- 125. Jenny, Ernst, Dr., Bezirkslehrer in Zofingen.

126. Künzli, Arnold, Oberst und Nationalrat in Aarburg.
127. Lüscher, Hans, Großrat in Aarburg.
128. Lüscher-Bader, Hans in Aarburg.
129. Scheurmann, Ad., Direktor in Aarburg.
130. Strähl, Gustav, zum Rosenberg in Zofingen.
131. Suter, Hans, Bezirksamtman in Zofingen.
132. Zimmerlin, Franz, Dr. med., Bezirksarzt in Zofingen.

Bezirk Zurzach.

133. Attenhofer, Arnold, Großrat in Zurzach.
134. Bütler, Jos., Pfarrer in Leuggern.
135. Zimmermann, Jakob, Dr., Arzt in Klingnau.

Auswärtige Mitglieder.

136. Bally, Eugen, Privatier in Bern.
137. Bally, Otto, Kommerzienrat in Säckingen.
138. Berni, Hermann, Professor in Konstanz.
139. Billo, Fritz, Redaktor in Olten.
140. Blattner, Hermann, Dr. phil., Redaktor am schweiz. Idiotikon in Zürich.
141. Brunner, Julius, Dr., in Zürich.
142. Döbeli, Arnold, Pfarrer in Basel.
143. Fisch, Karl, Oberst in Bern.
144. Fleiner, Fritz, Dr., Univ.-Professor in Tübingen.
145. Guggenheim, Herm., Dr., Fürsprech in Zürich.
146. Juchler, Karl, Pfarrer in Herisau.
147. Keller-Schmidlin, Arnold, Oberst in Bern.
148. Kraft, Walther, Fürsprech, adm. Adjunkt d. eidg. Amtes für geistiges Eigentum in Bern.
149. Lehmann, Hans, Dr., Direktor des schweiz. Landesmuseums in Zürich.
150. Leupold, Eduard, Oberst in Bern.
151. Link, W., Pfarrer in Ober-Utzwil.
152. Nabholz, Hans, Dr., Staatsarchivar in Zürich.
153. Odinga, Theod., Dr. in Horgen.
154. Reber, Burkhard, Apotheker in Genf.
155. Ringier, Gottlieb, eidg. Bundeskanzler in Bern.
156. Rott, Ed., Dr., Legationsrat der schweiz. Gesandtschaft in Paris.
157. Schatzmann, Hans, Vizekanzler in Bern.
158. Streicher, Alfred, in Säckingen.
159. Urech, Fr., Dr. phil., Privatdocent an der Universität in Tübingen.
160. Weber, Hans, Bundesrichter in Lausanne.
161. Welti, Emil, Dr., Junkerngasse in Bern.
162. Welti, Heinrich, Dr. phil. in Berlin.

163. Weissenbach, Placid, General-Direktor in Bern.
164. Werner, Jakob, Dr., Bibliothekar in Zürich.
165. Wirz, Hans, Dr., Professor in Zürich.
166. Wyss, Anton, Domherr in Solothurn.

Ehrenmitglieder.

- Bircher, André, Kaufmann in Kairo.
Dr. Dierauer, Johannes, Professor in St. Gallen.
Dr. von Liebenau, Th., Staatsarchivar in Luzern.
Dr. Meyer von Knonau, Gerold, Professor an der Hochschule in
Zürich.
Dr. Oechsli, Wilhelm, Professor in Zürich.
Dr. Rahn, J. Rudolf, Professor an der Hochschule in Zürich.
Dr. Schweizer, Paul, Professor in Zürich.
Dr. Wartmann, Herm., Präsident des Historischen Vereins in St. Gallen.

Korrespondierende Mitglieder.

- Boos, Heinrich, Dr., Professor an der Hochschule in Basel.
Estermann, Melch., Propst in Münster (Luzern).
Fazy, Henri, Mitglied der Société d'histoire et d'archéologie in Genf.
Meier, Pater Gabriel, O. S. B., Stiftsbibliothekar in Einsiedeln.

